



Das Haus «zum Paradies», Rebgasse 30.
(Photo Wehrli aus den Archiven der Basler
Denkmalpflege.)

Oft meint man wirklich auch das letzte alte Haus in Basel zu kennen und hat es vielleicht schon in eine Denkmalliste eingetragen; und eines Tages steht es frischsauber herausgeputzt da: War es bisher wegen seiner langweiligen Farben neben andern gleichsam untergegangen, so steht man jetzt plötzlich vor einem gleichsam neu entdeckten Objekt! So ist es dem Schreibenden mit dem feinen alten Pfarrhause an der Rebgasse gegangen: Wie „appetitlich“ und anmutig dieses „Haus zum Paradies“ jetzt aussieht, und zugleich wie typisch baslerisch schlicht-einfach! Wohl sind die Türe, das große Fenster darüber und das kleine daneben späteren Datums; aber die großen Mauerflächen und die niedrigen Fenster links dürften doch darauf hindeuten, daß wir es hier mit einem der ältesten gotischen Häuser der Stadt zu tun haben.